

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 151

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|---|--|
| Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir. |
| Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. | | Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité. | |

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Le nouveau tarif douanier japonais. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgende Kapitalbriefe werden vermisst:

- 1) Nr. 28,599 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., mit Fr. 14,560. — Vorgang, Handwechsel, neuzeinsig, d. d. 23. September 1879, haftend auf der Heimat Nr. 171/141 «Zollmoos-Meggeli», genannt in Schwendi;
- 2) Nr. 8884 im Betrage von Fr. 425 à 100 Rp., mit Fr. 1485. — Vorgang, haftend auf der Heimat Nr. 95/86 «obere Remsen» genannt im Unterschlatt, Bezirk Schlatt-Haslen;
- 3) Nr. 30,259 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., mit Fr. 22,000. — Vorgang, Handwechsel, neuzeinsig;
- 4) Nr. 30,260 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., mit Fr. 23,000. — Vorgang, Handwechsel, neuzeinsig, d. d. 5. Februar 1882, haftend auf der Heimat Nr. 292/144^{hb} «Schneteren» genannt, in Engenhütten, Bezirk Schlatt-Haslen.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst werden solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen.
Appenzell, den 24. Februar 1897.
(W. 19^a)

Die Landeskanzlei.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (819)

Gemeinschuldner: Mutter, Robert, Zimmermeister, von Wettswil (Zürich), wohnhaft an der Rappengasse Nr. 6, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Juni 1897, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 5. Juli 1897.

Kt. Zürich. Konkursamt Höggl. (826^a)

Gemeinschuldnerin: Firma C. Junge & Küng, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, im Unterdorf-Weinigen.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Mai 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Juni 1897, nachmittags 3 Uhr, in der «Linde» in Weinigen.
Eingabefrist: Bis 5. Juli 1897.

Kt. Zürich. Konkursamt Turbenthal. (814^a)

Gemeinschuldner: Gibel, Heinrich, Viehhändler und Landwirt, Lieutenant, Heinrichs sel Sohn, von und in Neubrunnen, Turbenthal.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Juni 1897, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Turbenthal.
Eingabefrist: Bis 2. Juli 1897.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (827)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Müller, Adolf, Jakobs, gewesener Käsehändler, im Ring zu Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Juni 1897, nachmittags 3 Uhr, im obern Saale der «Brasserie Franz» in Biel.
Eingabefrist: Bis 15. Juni 1897.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits in amtlichen Güterverzeichnis geltend gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben jedoch innert der Eingabefrist die Beweismittel einzureichen.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (836)

Gemeinschuldnerin: Morgenthaler-Walther, Elise, Negociant, in Mett, Inhaberin der Firma «E. Morgenthaler-Walther» in Mett.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Mai 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. Juni 1897, vormittags 9 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Schlosse daselbst.
Eingabefrist: Bis 5. Juli 1897.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (835)

Gemeinschuldner: Jauch, Bernhard, Zimmermann, in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. Februar 1897, pag. 189).
Anfechtungsfrist: Bis 15. Juni 1897.

Kt. Bern. Konkursamt Seftigen in Belp. (820)

Gemeinschuldnerin: Gerber, Maria, Krämerin, in Wattenwyl (S. H. A. B. Nr. 103 vom 10. April 1897, pag. 423).
Anfechtungsfrist: Bis 15. Juni 1897.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (832)

Gemeinschuldner: Lüdi, Gottfried, Metzger, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 505).
Anfechtungsfrist: Bis 15. Juni 1897.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (799^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Fuchs und Burgherr, Petrol- und Holzhandlung, in Reinach (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. April 1897, pag. 439).
Anfechtungsfrist: Bis 12. Juni 1897.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (828)

Succession répudiée de Vernier, Louis-Aimable-Léopold, en son vivant épicier et agriculteur, aux Cernets de Doubs, Bayards (F. o. s. du c. du 6 janvier 1897, n^o 3, page 9).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 juin 1897.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (821)

Failli: Etter, Jean, ci-devant fermier, à Bonfol (F. o. s. du c. du 9 janvier 1897, n^o 6, page 21 et du 20 février 1897, n^o 50, page 199).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 juin 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Morges. (822)

Faillie: Société en nom collectif Baum frères, à Buchillon (F. o. s. du c. du 31 octobre 1896, n^o 300, page 1233; du 7 avril 1897, n^o 99, page 407 et du 8 mai 1897, n^o 129, page 529).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 juin 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (823)

Failli: Puenzieux, Maurice, propriétaire et marchand de vins, à Clarens (F. o. s. du c. du 20 mars 1897, n^o 79, page 325 et du 28 avril 1897, n^o 119, page 488).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 juin 1897.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (829)

Gemeinschuldner: Gloor-Sahli, Emil, Uhrenfabrikant, in Biel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 18. Juli 1896, pag. 835; Nr. 233 vom 19. August 1896, pag. 959 und Nr. 103 vom 10. April 1897, pag. 423).
Datum des Schlusses: 2. Juni 1897.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (837)

Gemeinschuldner: Naumann, Arthur, Kaufmann, Inhaber der Firma «A. Naumann», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. Juli 1896, pag. 759 und Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 9).
Datum des Schlusses: 3. Juni 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(E. G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (830)
Gemeinschuldner: Meyer, Eduard, z. Hôtel Hirschen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 6. Februar 1897, pag. 137; Nr. 79 vom 20. März 1897, pag. 325; Nr. 129 vom 8. Mai 1897, pag. 529 und Nr. 148 vom 2. Juni 1897, pag. 605).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 15. Juni 1897, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichtes auf dem Stadthause in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:
Fr. 1276. 19 Gült von hl. Georgii 1750, ab Löwen, in Willisau.
» 1914. 28 » » » Phil. und Jakob 1845, ab Vor-Honegg, Willisau.
» 4000. — » vom 3. März 1892, ab Bruggmatt, Willisau.
» 1500. — » vom 27. August 1896, ab Bruggmatt, Willisau.
» 1500. — » » » 1896, » » »
» 1142. 86 Obligation der Einzinskassa des Kantons Luzern vom 3. Oktober 1895 à 4 %.
» 500. — Aktie Nr. 218 der Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen mit Comp. pro 1895 u. ff.
» 100. — Obligation der Stadt Brüssel 1887, Serie 098069, Nr. 14.
» 25. — Los Nr. 494600 vom 1889 der Weltausstellung in Paris
Diese Titel liegen beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf, deren Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (831 u. 833)
Gemeinschuldner: Lüdi, Gottfried, Metzger, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 505).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 19. Juni 1897, von vormittags 8 Uhr an, bei der Wirtschafft des Herrn Sutter in Schönenwerd.
Bezeichnung der zu versteigernden Mobilien: Die Hausgerätschaften und Metzgereiartikel.
Gemeinschuldner: Lack, Rudolf, Säger, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 505 und Nr. 145 vom 29. Mai 1897, pag. 593).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 14. Juni 1897, von vormittags 9 1/2 Uhr an, bei der Sägerei, in Kappel.
Bezeichnung der zu versteigernden Mobilien: Der Holzvorrat, bestehend in Rundholz, Stambrettern, Abladen und Hobelware im Werte von ca. 25,000 Fr.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Oberrheinthal in Altstätten. (824)
Liegenschaftengärtner-Rückruf.
Die auf Samstag, den 19. dies, nachmittags 2 Uhr, ins «Rössli», Oberriet, angesetzte II. Liegenschaftengärtner in der Konkursache Mech. Ziegelei Hylpert, Oberriet, muss bis auf weiteres verschoben werden.
Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (840)
Failli: Martin, Chs, marchand de bois, à Nyon.
Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 15 juin 1897, dès 2 heures du jour, au Câteau à Nyon.
Objet de la vente: Les prétentions de la masse.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(E. G. 304.) (L. P. 304.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud. Président du Tribunal d'Yverdon. (834)
Débiteur: Quillet, Ph., boulanger, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 avril 1897, n° 107, page 440).
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 11 juin 1897, à 2 heures du jour, en Maison-de-Ville, à Yverdon.
Ct. de Genève. Tribunal de 1^{re} instance de Genève. (838/839)
Débiteurs:
Barrot, Marc, sellier, 4, Rue de Candolle, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1897, n° 88, page 364).
Boimond, Joseph, négociant en jouets, 4, Rue Céard, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1897, n° 92, page 379).
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 10 juin 1897, à 9 heures du matin, au Tribunal de 1^{re} instance de Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. (825)
Der Einzelrichter für das beschleunigte Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat in Sachen des J. G. Maier in Mannheim, Ansprecher, gegen Marius Berry, wohnhaft gewesen Pestalozzistrasse 16, in Zürich V, dato unbekannt abwesend, Angesprochener, betreffend Gesuch um Konkursöffnung, gestützt auf Artikel 190, Ziffer 1, des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes, verfügt: 1) Ueber Marius Berry, wohnhaft gewesen Pestalozzistrasse 16, in Zürich V, dato unbekannt abwesend, wird der Konkurs eröffnet. 2) Das Konkursamt Riesbach wird mit dem Vollzuge beauftragt. 3) Mitteilung an den Angesprochenen durch einmalige Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. 4) Rekursfrist 10 Tage von der Publikation an.
Zürich, den 25. Mai 1897, vormittags 11 Uhr.
Namens des Einzelrichters
für das beschleunigte Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich,
Der Substitut: **Flachsmann.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„LE SOLEIL“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.
Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le Canton de Vaud chez M. Logoz, à Lausanne, en remplacement de M. Weil, à Nyon.
Genève, le 10 mai 1897.

(D. 33)

Le mandataire général pour la Suisse:
M^e Grosset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 1. Juni. Die Firma **H^{ch} Wirth** in Wald (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1885, pag. 805) ändert dieselbe ab in **H. Wirth** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spinn- und Webereientensilien.

1. Juni. Die Firma **Ed. Hardmeyer** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1893, pag. 903) ist erloschen.
Eduard Hardmeyer, von Zumikon, und Otto Benz, von Schwamendingen, beide in Zürich IV, haben unter der Firma **Hardmeyer & Benz** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Hardmeyer» übernimmt. Teppichfabrikation und Gewürzmühle. Im Letzen.

1. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 19. April 1897 haben die Aktionäre der **Viehleihkasse des Wahlkreises Kloten-Bassersdorf** in Kloten (S. H. A. B. vom 3. Februar 1886, pag. 63) die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen und die Liquidation derselben dem derzeitigen Verwaltungsrat der «Leihkasse Kloten-Bassersdorf» in Kloten übertragen. Dieser hinwieder hat den Verwalter Fritz Müller, von Steinmaur, in Kloten, als Liquidator bestellt, welcher die Firma in **Liquid.** einzeln zeichnen wird. Es sind in dieser Folge die Unterschriften Johannes Elsinger und August Eberhard erloschen.

1. Juni. Unter der Firma **Wasserversorgung Falmen** hat sich, mit Sitz in Dübendorf, am 9. Mai 1897 zum Zwecke einer Wasserversorgung eine Genossenschaft gebildet. Mitglieder derselben sind zunächst sieben Hausbesitzer, welche bis zum 28. Dezember 1896 ihren Beitritt schriftlich erklärt und das Unternehmen erstellt und bezahlt haben. Für spätere Aufnahmen von Mitgliedern wird eine Einkaufssumme erhoben, deren Festsetzung der Generalversammlung zukommt. Der Austritt geschieht durch schriftliche, mindestens vierwöchentliche Kündigung auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Pflichten und Rechte eines verstorbenen Genossenschafters gehen auf einen seiner Erben über. Zu irgend welchen Beiträgen sind die Mitglieder bis auf weiteren Beschluss einer Generalversammlung nicht verpflichtet. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, als solcher durch die Generalversammlung gewählt, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen die ersteren beiden kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Weber; Aktuar Heinrich Wegmann, und Quästor Albert Gibel, alle von und in Dübendorf.

2. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Thalman** in Winterthur ist Ernst Thalman, von und in Veltheim. Fabrikation von Korbwaren. Rosenstrasse 1247.

2. Juni. Hans und Rudolf Kaufmann, von Herzogenbuchsee, in Adlisweil, haben unter der Firma **H. & R. Kaufmann** in Adlisweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1895 ihren Anfang nahm. Lisage und Piquage für Jacquard-Webereien. Im Werd.

2. Juni. In der Firma **Knechtli & C^{ie}** in Zürich (S. H. A. B. vom 7. Juni 1890, pag. 447) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Baer, heute wohnhaft in Brugg, ist am 31. März 1897 als solcher zurückgetreten, verbleibt dagegen als Kommanditär mit dem Betrage von einhundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000). Ferner wird verzeigt als Domizil der Firma Zürich III und als Wohnorte der Gesellschafter Jakob Adolf Knechtli, mit Ende Juni 1897: Zürich IV, Wilhelm Sutter: Zürich III und Dr. Hans Schinz: Zürich V.

2. Juni. Inhaber der Firma **Franz Baccchi** in Wülflingen ist Franz Baccchi, von Boretto (Italien), in Wülflingen. Kunststeinfabrikation. Bei der Station.

2. Juni. Inhaber der Firma **Em. Peter** in Zürich I ist Emanuel Peter, von Stäfa, in Zürich I. Joallerie und Bijouterie en détail und Fabrikation goldener Ringe. Tonhallestrasse 14.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 2. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bähni & C^{ie}** in Biel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. April 1888 und Nr. 26 vom 22. Februar 1890) hat die Natur des Geschäftes erweitert und in den Geschäftsbereich die Konstruktion von Maschinen aufgenommen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Eugen Bähni und Charles Bähni, beide von Bolligen und wohnhaft in Biel.

Bureau Interlaken.

2. Juni. Inhaber der Firma **Gebr. Kuehen** in Interlaken sind Eduard und Friedrich Kuehen, Friedrichs Söhne, von Lyss, ersterer in Interlaken, letzterer in Bern wohnhaft. Diese Firma ist eine Kollektivgesellschaft im Sinne des Art. 552 O. R. Dieselbe hat ihre Thätigkeit am 1. Januar 1897 begonnen. Natur des Geschäftes: Zug-Jalousie- und Rollladen-Fabrik. Geschäfts- und Fabrikationslokalitäten: Marktgasse, Interlaken.

2. Juni. Inhaber der Firma **R. Jerusalem Bijoutier** in Interlaken ist Rud. Jerusalem, von Herborn (Fürstentum Birkenfeld), in Interlaken. Natur des Geschäftes: Bijouterie und Handlung. Comptoir: Chalet Victoria, Höheweg.

2. Juni. Inhaber der Firma **Willh. Schwarz** (vormals E. Lenz) in Interlaken ist Wilhelm Schwarz, aus Württemberg, in Stuttgart. Natur des Geschäftes: Kunstwerkstätte für Elfenbeinarbeiter. Am Höheweg.

3. Juni. Infolge Hinschiedes des Inhabers ist die Firma **G. Méantis** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juni 1896, pag. 699) erloschen.
Inhaber der Firma **V^o Méantis** in Interlaken ist Witwe Victorine Françoise Méantis, von Bohan (Departement Manche, France), in Interlaken. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen. Natur des Geschäftes: Comestibles. Geschäftslokal: Höheweg, Interlaken.

3. Juni. Inhaber der Firma **M. Stump** in Interlaken ist Melchior Stump, von Arth (Schwyz), in Interlaken. Natur des Geschäftes: Buch- und Photographiehandlung. Geschäftslokal: Chalet Victoria am Höheweg.

3. Juni. Inhaberin der Firma **E. Künzle-Blatter** in Interlaken ist Elise Künzle-Blatter, von Kappel (St. Gallen), in Interlaken. Natur des Geschäftes: Broderie und Lingerie. Geschäftslokal: Hauptstrasse Interlaken.

Bureau de Porrentruy.

2 juin. Sous la dénomination de **Société alimentaire de Fontenais**, il a été créé, avec siège à Fontenais, une association qui a pour but le commerce d'épicerie, denrées alimentaires et toutes autres marchandises de consommation. Les statuts ont été dressés le 1^{er} janvier 1897. La durée

de l'association a été fixée à dix ans, à compter de cette date. Le capital social a été fixé à fr. 1320, divisé en vingt-deux parts de soixante francs chacune que les sociétaires devront libérer en une année, à compter du 1^{er} janvier 1897, au moyen de versements mensuels de cinq francs, payables à la fin de chaque mois. Chaque sociétaire paiera en outre comptant une finance d'entrée de trois francs. Le sociétaire qui sera en retard de deux versements mensuels sera exclu par l'assemblée générale et tous ses droits dans l'association seront acquis à celle-ci, sans indemnité ou restitution de versements. Le sociétaire qui sortira de l'association, sans l'assentiment de l'assemblée générale, perdra tous ses droits dans la société. Le sociétaire qui, pour un motif quelconque, quittera la localité, cessera de faire partie de la société et celle-ci lui remettra une indemnité égale à ses droits, au moment du prochain bilan. Lorsque ce sociétaire reviendra dans la localité, il pourra rentrer dans la société en versant un apport égal aux droits de chaque associé au dernier bilan. En cas de maladie, l'assemblée décidera de la démission du sociétaire et des conditions de l'indemnité pour sa sortie, comme des conditions de sa rentrée éventuelle; ces conditions sont en principe celles du paragraphe précédent. En cas de décès d'un sociétaire, ses héritiers auront la faculté de sortir de l'association ou de la continuer aux conditions prévues par les statuts. En cas, où le nombre des membres de la société deviendrait trop restreint, l'assemblée générale pourra remplacer les membres sortis sans augmenter le nombre originaires des sociétaires. Les sociétaires sont personnellement responsables envers les tiers des dettes sociales, mais en proportion seulement de leurs parts dans le capital social, sans solidarité entre eux. Tous les bénéfices réalisés la première année seront versés au fonds de réserve. Pour les années suivantes, le 5% du bénéfice sera appliqué au même fonds jusqu'à ce qu'il ait atteint le chiffre de fr. 2000. Le surplus sera distribué ou utilisé comme l'assemblée générale le décidera. Les organes de l'association sont l'assemblée générale, la direction, composée de sept membres, nommés pour un an par l'assemblée générale en séance ordinaire et rééligibles, et les contrôleurs, au nombre de deux, nommés chaque année par l'assemblée générale. Le président de la direction a seul la signature sociale. La direction est composée de: Emile Beucler, de Bondeval (France), président; Joseph Lefèvre, de Vicquenghem (France), vice-président; Paul Lièvre, secrétaire-caissier; François Lapaire; Charles Coullery; Xavier Voisard-Meignin; Joseph Merquin, membres; les cinq derniers originaires de Fontenais, demeurant tous à Fontenais.

3 juin. La raison **Lanrout Wetter**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 9 février 1883, est radiée ensuite du décès de son chef survenu le 5 février 1897.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Veuve Laurent Vetter**, à Porrentruy, par Victoire née Juillierat, veuve de Laurent Vetter, originaire de Delle, par option, domiciliée à Porrentruy. Genre de commerce: Aubergiste.

3 juin. La raison **A. Jeanneret**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 5 mars 1883, n° 31, II^e partie, page 232), est radiée d'office ensuite du jugement rendu par le président du tribunal du district de Porrentruy le 17 août 1896, ordonnant la liquidation par l'office des poursuites et des faillites de la succession répudiée du titulaire.

3 juin. La raison **Marc Theurillat**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 30 janvier 1895, n° 23, page 93), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du président du tribunal du district de Porrentruy du 13 mai 1897.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 2. Juni. Die Firma **Paulus Hefty Handlung** in Ennetbühl (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 716) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

2. Juni. Die Firma **Jakob Freuler Metzger** in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1891, pag. 493) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «M. & J. Freuler» in Mitlödi.

2. Juni. Witwe **Magdalena Freuler**, geb. Streiff, und deren Sohn **Jakob Freuler**, beide von Glarus, in Mitlödi, haben unter der Firma **M. & J. Freuler** in Mitlödi eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1897 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Freuler Metzger». Natur des Geschäftes: Metzgerei und Würsterei.

2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Staub & C^{ie}** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. Mai 1894, pag. 486) hat sich infolge Austrittes des Johannes Staub-Luchsinger und Rudolf Staub-Streiff aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Staub & C^{ie}» in Glarus über.

2. Juni. **Marie Staub-Luchsinger**, von und in Glarus, und **Jacques Staub**, von Glarus, in Riedern, haben unter der Firma **Staub & C^{ie}** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Staub & C^{ie}» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an J. Kaspar Lutschg-Staub, von Mollis, in Glarus. Natur des Geschäftes: Weberei, Baumwoll-, Garn- und Tücherbleicherei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 31. Mai. Unter der Firma **Militär-Reitklub Wyl u. Umgebung** besteht mit Sitz in Wyl ein Verein, der den Zweck verfolgt, das militärische Reiten zu pflegen und eine zweckentsprechende Reitbahn mit Stallung zu bauen und zu unterhalten. Die revidierten Statuten des Vereins datieren vom 11. April 1897. Die Höhe der jährlichen ordentlichen Beiträge der Mitglieder des Vereins werden durch die Geschäftsordnung festgesetzt, die von der Hauptversammlung zu genehmigen ist. Zum Zwecke der Erstellung der Reitbahn wird ein Kapital von Fr. 45,000, eingeteilt in 300 Anteilsscheine zu fünfzig Franken, von den Mitgliedern des Vereins gezeichnet und steht es dem Verein frei, eine weitere Anzahl solcher Anteilsscheine auszugeben. Jeder neue Inhaber eines Anteilsscheines muss Mitglied des Vereins werden. Der Austritt aus dem Vereine beträgt Fr. 5, sofern derselbe nicht wegen gänzlicher Abreise oder auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses geschieht, und hat durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten zu erfolgen. Der Austretende haftet auch für den laufenden Semesterbeitrag. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Anstände finanzieller Natur der Mitglieder unter sich oder mit dem Verein werden durch ein Schiedsgericht erledigt. Im Fall der Nichteinigung wird der Obmann durch das Gerichtspräsidium von Wyl ernannt. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und es zeichnen je zwei derselben kollektiv namens des Vereins. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Carl Müller, von Mosnang und Wyl, Präsident; Jean Lüthy, von Tobel, Vizepräsident und Kassier; Emil Horlacher, von Umiken, Aktuar, alle wohnhaft in Wyl.

1. Juni. Die Firma **August Engler** in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 13. April 1896, pag. 427) ist infolge Todes des Inhabers erloschen, ebenso auch die an Rudolf Engler erteilte Prokura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1897. 2. juin. La Caisse d'Epargne du District de Cossonay, association dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, page 843; 25 février 1894, page 144; 2 mai 1894, page 448, et 12 mai 1896, page 558), a, dans son assemblée générale du 19 décembre 1896, apporté la modification suivante dans le personnel de son comité d'administration. Alexis Bonzon, à Pompaples, remplace Frédéric Devenoge, à Dizo, membre décédé.

2. juin. Jules-Ernest-Eugène Girardet, de Prilly, domicilié à Lausanne, est entré comme commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000) dans la société en commandite **E. Girardet et C^{ie}**, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 5 octobre 1891, page 796), et le commanditaire existant Georges Roud, d'Olion, domicilié à Lausanne, s'est retiré de la société pré-nommée «E. Girardet et C^{ie}», à La Sarraz; sa commandite de fr. 50,000 (cinquante mille francs) est ainsi éteinte. Le nouveau commanditaire Eugène Girardet est fondé de procuration, et celle conférée à Gaspard Winkler, à La Sarraz, le 28 septembre 1891, est confirmée. Eugène Girardet, père, reste associé indéfiniment responsable, ce changement de commanditaire n'apportant aucune autre modification à la société.

Bureau d'Orbe.

1^{er} juin. Par statuts adoptés en assemblée générale du 28 mars 1897, une association a été fondée et porte le nom de **Syndicat agricole du moulin de la Foule**, avec siège à Croy. Son but est l'exploitation des usines connues sous le nom de Moulin de la Foule, à Croy. La durée est illimitée. Font partie du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation, porteurs chacune au moins d'un titre d'apport de trois francs. Un fonds de réserve est formé des finances d'entrées. Le fonds social se compose de l'ensemble des apports et du matériel servant à l'exploitation. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les titres d'apports sont transmissibles par succession, donation ou autrement, nul ne peut en demander le remboursement avant la liquidation de l'association. Le bénéfice net de l'exercice, c'est-à-dire l'excédant des recettes sur les dépenses, après le prélèvement au fonds de réserve, sera réparti aux sociétaires à titre de dividende, au prorata des graines qu'ils auront fait moudre durant l'année. Les organes de la société sont l'assemblée générale, la commission de vérification des comptes et le conseil d'administration. L'assemblée générale est souveraine. Un sociétaire ne pourra réunir plus de deux voix quel que soit le nombre de parts qu'il représente. La société est administrée par un conseil d'administration de neuf membres, composé d'un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et cinq autres membres nommés par l'assemblée générale, pour deux ans et rééligibles. L'assemblée générale désigne en outre au conseil deux membres suppléants qui ne fonctionnent qu'en cas de vacance durant l'exercice. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Toutes les difficultés qui pourraient s'élever entre l'assemblée générale ou le conseil d'administration et les sociétaires ou leurs ayants-droit, ou entre les sociétaires eux-mêmes, au sujet des affaires sociales, seront jugées par trois arbitres nommés d'un commun accord par les parties, ou à leur défaut par le juge de paix du cercle de Romainmôtier. Les statuts n'indiquent pas le cas d'entrée d'un nouveau membre, ni la sortie par démission, mais les statuts indiquent que tous les cas non prévus par ceux-ci, seront régis par les dispositions du titre 27 du c. o. En cas de dissolution de la société, l'actif sera réparti entre les sociétaires, proportionnellement aux titres d'apports possédés par chacun d'eux. Pour la première période, le conseil d'administration a été composé comme suit: président Jean Cavat, à Croy; vice-président Samuel Cerf, à Romainmôtier; secrétaire Georges Perreaud, à Romainmôtier; caissier Auguste Benoit, à Croy; membres Julien Hautier, à Envy; Henri Grandjean, à Juriens; François Charles, à Bofflens; Alexis Candaux, à Premier; Agéror Falquet, à Lapraz; suppléants Jean-Henri Cochet, à Premier, et Gustave Boulaz, à Romainmôtier.

2. juin. Le chef de la raison **Héli Pache**, à Baulmes, est Héli, fils d'Auguste Pache, de Chapelles sur Moudon, domicilié à Baulmes. Genre de commerce: Commerce de bois et emballage.

Bureau de Rolle.

1^{er} juin. La raison **F. Baussmann**, à Rolle (F. o. s. du c. du 13 avril 1883, n° 53, page 410), est radiée par suite du décès du titulaire.

La maison est continuée sous la raison **Rosa Baussmann**, par la veuve Rosa, née Gfeller, veuve de Frédéric Baussmann, de Frei-Laubersheim (Hesse Darmstadt), domiciliée à Rolle, qui prend l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Coiffeur, chapellerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et parfumerie. Magasin: 401, Grand'rué.

Genève — Genève — Ginevra

1897. 1^{er} juin. Le chef de la maison **L. Chambon**, à Genève, commencée en octobre 1896, est Louis-Adolphe Chambon, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Soieries, rubans et solides. Locaux: 13, Rue Céard.

1^{er} juin. La maison **A. Zifas**, commerce de tabacs turcs et articles divers, ayant son siège à Cavalla (Turquie d'Europe), a transféré, dès le 1^{er} février 1897, à Plainpalais, 8, Boulevard des Philosophes, la succursale qu'elle avait établie à Genève, 2, Rue de la Rôtisserie (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1894, n° 23, page 92).

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

| Monat | 1896 | | 1897 | | Mehreinnahme Augmentation | Mindeereinnahme Diminution | Mois |
|-----------|------------|-----|------------|-----|------------------------------|-------------------------------|-----------|
| | Fr. | St. | Fr. | St. | | | |
| Januar | 2,993,353 | — | 2,930,084 | — | — | 63,269 | Janvier |
| Februar | 3,434,391 | — | 3,400,830 | — | — | 33,561 | Février |
| März | 3,854,377 | — | 4,091,472 | — | 237,096 | — | Mars |
| April | 3,827,147 | — | 4,071,551 | — | 244,403 | — | Avril |
| Mai | 3,764,991 | — | 3,934,417 | — | 179,426 | — | Mai |
| Juni | — | — | — | — | — | — | Juin |
| Juli | — | — | — | — | — | — | Juillet |
| August | — | — | — | — | — | — | Août |
| September | — | — | — | — | — | — | Septembre |
| Oktober | — | — | — | — | — | — | Octobre |
| November | — | — | — | — | — | — | Novembre |
| Dezember | — | — | — | — | — | — | Décembre |
| Total | 17,864,250 | — | 18,428,384 | — | 660,955 | 96,830 | Total |

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Anfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate Mai und Januar-Mai der Jahre 1896 und 1897 folgende Übersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de mai et janvier-mai des années 1896 et 1897:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall. Table with columns for months (May, Jan-May) and years (1896, 1897). Rows list various textile and garment exports like 'Baumwoll. Maschinenstickereien', 'Vorhänge', 'Kleider', etc.

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

Table with columns for months and years. Rows list 'Seidene und halbeidene Stückerwaren', 'Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren', 'Strohwaren', etc.

Konsularbezirk Horgen. — District consulaire de Horgen.

Table with columns for months and years. Rows list 'Seidene Stückerwaren', 'Halbeidene Stückerwaren', 'Seide', 'Bänder', 'Kleiderstoffe', etc.

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

Table with columns for months and years. Rows list 'Floretseide', 'Bänder', 'Strickwaren', 'Anilinfarben', 'Farbstoffe', 'Weinstein', 'Asphalt', 'Absinth', 'Kirschwasser', 'Chokolade', 'Käse', 'Häute', 'Horlogerie', etc.

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

Table with columns for months and years. Rows list 'Käse', 'Seidengewebe', 'Unterkleider', 'Wolle, Baumwolle', 'Strohwaren', 'Holzschnitzereien', 'Horlogerie', etc.

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

Table with columns for months and years. Rows list 'Horlogerie', 'Bottes à musique', 'Produits de lait', 'Cuirs', 'Quincalleries', 'Couleurs', 'Divers', and 'Total'.

II. Zusammenzug nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

Table with columns for years. Rows list 'Seidene und halbeidene Stückerwaren', 'Baumwoll- und Wollgewebe', 'Stroh- u. Rosshaargeflechte', 'Seidenwaren', etc., followed by a 'Total' row.

N.B. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

N.B. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Le nouveau tarif douanier japonais.

D'après une clause des nouveaux traités de commerce conclus par le Japon dans le courant des dernières années avec la Suisse et d'autres Etats, le gouvernement japonais a le droit de remplacer, avant l'entrée en vigueur de ces traités, qui peut avoir lieu au plus tôt au milieu de juillet 1899, le droit conventionnel du 5 % de la valeur, actuellement en vigueur, par de nouveaux droits en partie plus élevés. Mais ces droits ne pourront cependant être appliqués que lorsque tous les nouveaux traités auront été conclus et ratifiés. Il est en outre convenu que les nouveaux droits ne peuvent être perçus que six mois après l'échange des ratifications.

Le parlement japonais a établi un tarif général de douane, promulgué à la fin de mars de cette année. Ensuite des stipulations convenues, ce tarif est toutefois, jusqu'à nouvel ordre, sans effet vis-à-vis de la Suisse et des autres Etats ayant des traités avec le Japon, car, d'une part, tous les traités ne sont pas encore renouvelés et d'autre part les ratifications des nouveaux traités sont encore en suspens.

Nous publions ci-dessous quelques-uns des articles de ce tarif qui intéressent l'exportation suisse au Japon et plaçons entre parenthèses les droits conventionnels fixés pour l'avenir dans les traités de commerce avec l'Angleterre, l'Allemagne et la France. Ces droits, en vertu de la clause de la nation la plus favorisée, seront aussi appliqués aux marchandises suisses.

Table with columns for 'Articles' and 'Nouveaux droits'. Rows list 'Machines de toutes sortes', 'Machines d'imprimerie', 'Instruments de musique', 'Instruments scientifiques', 'Montres', 'Mouvements de montres', 'Fromage et beurre'.

Lait condensé (5 % aussi pour le lait stérilisé; d'après la convention additionnelle avec l'Angleterre il est fixé un droit spécifique pour le lait condensé de 0.123 yen par douzaine de boîtes d'une livre) 15 %
Farine lactée 15 %
Ouvrages d'or et d'argent, bijouterie (fausse bijouterie 10 %) 35 %
Cigarettes, cigarettos et autres fabrications du tabac 40 %
Esprit de vin et liqueurs 40 %
Marchandises non spécialement dénommées dans le tarif 20 %

D'après une disposition spéciale du nouveau tarif, disposition qui du reste figure aussi dans les nouveaux traités avec l'Angleterre et l'Allemagne, le calcul des droits à la valeur se fait en comptant la valeur de la marchandise au lieu même de production et en y ajoutant les frais de transport et d'assurance ainsi que les autres frais jusqu'au port de débarquement.

Les articles qui, par leur composition, sont assujettis à des droits différents, au cas où le tarif n'indique rien qui puisse leur être appliqué, seront soumis aux droits les plus élevés.

Les échantillons de marchandises ne pouvant servir à aucun autre usage sont exempts de droits.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Table with columns for dates (28 mai, 3 juin, 28 mai, 3 juin) and bank types (Encaisse métallique, Portefeuille, Banque de France, Circulation de billets, Comptes courants). Rows show values for various banks and currencies.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von $3\frac{3}{4}\%$ Obligationen.

Wir kündigen hiemit zur

Rückzahlung auf den 10. Juni 1897

unsere $3\frac{3}{4}\%$ Obligationen: (OF 1065)

Nr. 202,274 bis Nr. 204,200 à Fr. 500,
» 206,893 » » 213,000 » » 1000,
» 168,050 » » 168,700 » » 5000,

und bemerken, dass die Verzinsung mit **10. Juni 1897** aufhört.

Wir anbieten uns, diese Obligationen zuzüglich der erlaufenen Zinsen

schon von heute an einzulösen oder umzutauschen gegen neue

$3\frac{1}{2}\%$ Obligationen,

gegenseitig auf 5 Jahre fest mit nachherigem drei- resp. sechsmonatlichem Kündigungsrecht.

Zürich, den 3. März 1897.

(215*)

Die Direktion.

Universal-Pult

Praktisch für Bureaux und Private.

(489*)



Vorrätig in 50×55 cm und 55×75 cm, elegant in Alt-Eichen oder Nussbaum. (H 2384 Z)

Kann auf den Boden oder auf einen Tisch festgestellt werden und ist infolge der praktischen Verstellbarkeit leicht als Sitz- oder Stehpult, als Mal-, Zeichen- oder Musikpult, als gewöhnlicher Tisch, als Krankentisch im Bett zum Essen etc. zu verwenden.

Prospekte gratis zu Diensten.

Naegeli-Weidmann & Cie,

Zürich.

Vollständige Bureau-Einrichtungen, Tisch und Sitz-Pult

Geschäftsbücherfabrikation, Buchdruckerei, Papeterie.

Burgdorf-Thun-Bahn.

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 9. Juni 1897, nachmittags $2\frac{1}{4}$ Uhr,
im Café Roth (Saal I) in Bern.

Traktanden:

- 1) Feststellung der Zeichnung des erhöhten Aktienkapitals und der ersten Einzahlung von 20% desselben.
- 2) Statutenabänderung (I. Nachtrag).

Die Stimmkarten, sowie die Abänderungsvorschläge zu den Statuten können am Versammlungsorte vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden. Als Ausweis für den Aktienbesitz gilt der Interimsschein, welcher vorzuweisen ist.

Grosshöchstetten, den 21. Mai 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Bühlmann, Nationalrat.

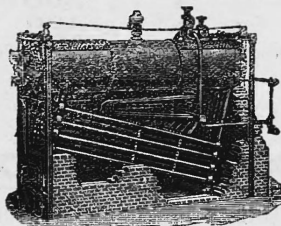
(494*)

Siederrohr-Sicherheits-Kessel mit regulierbarer Ueberhitzung.

Grösste Sicherheit

Sparsamster Betrieb

In allen Teilen leicht zugänglich



2 Millionen
□ meter Heizfläche im Betrieb,
wovon ca.
1000 □ meter
in der Schweiz.

Beste Referenzen von allen Kesselbesitzern.

Gef. Anfragen an

F. Bormann & Co, Zürich I,

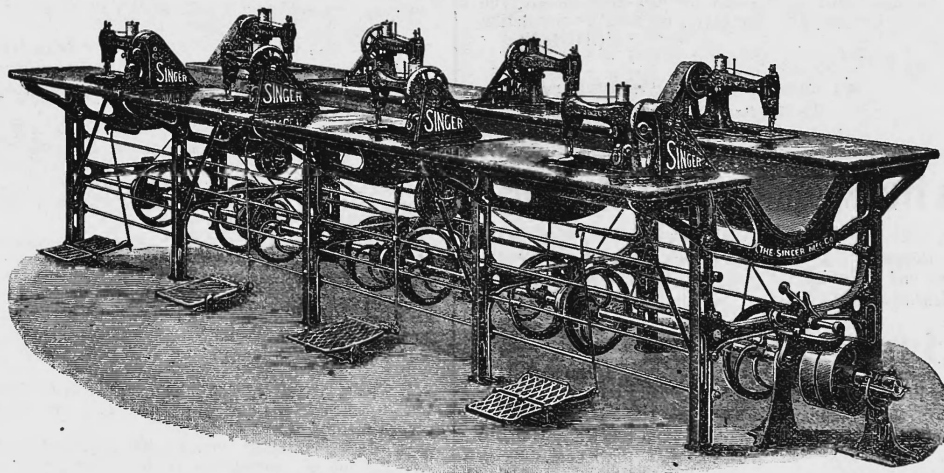
Telephon 2525

Bureaux: Stadelhoferstrasse 40.

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

POUR MANUFACTURIERS ET ATELIERS DE CONFECTION NOUVELLES INSTALLATIONS ÉCONOMIQUES DE MACHINES A COUDRE EN TOUS GENRES



Ces installations spéciales pour ateliers réalisent par leur simplicité et leur rapidité une économie considérable sur la main-d'œuvre et les frais, tout en donnant un rendement supérieur; elles s'emploient aussi bien avec des *moteurs à pied très rapides* qu'avec des *moteurs hydrauliques, électriques, à vapeur, à gaz*, etc.

Établis droits ou à auge, simples ou doubles, pour tous genres de confections, et principalement lingerie, robes, corsets, chemises, cols, chaussures fines et fortes, travaux sur cuir, sacs, havresacs, vêtements militaires, chapellerie, casquettes, parapluies, etc.

Compagnie „SINGER“

Maisons succursales à: Bâle, Berne, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, St-Gall, Zurich.

(188*)

Maison principale: RUE DU MARCHÉ, 13. — GENEVE.

Ausgeloste und per 30. November gekündigte
3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen der Stadt Zürich
 werden vom 1. Juni an umgetauscht (H 2679 Z)

in
4 % Hypothek-Obligationen
 der Allgemeinen Aktienbaugesellschaft Zürich
 notariell sichergestellt

durch Schuldbriefe auf Liegenschaften und Neubauten, welche Titel bei einer Bank deponiert und durch einen bestellten Vertreter der Obligationäre kontrolliert werden.

Die Ausgabe dieser Obligationen erfolgt (511¹)
 bis auf weiteres täglich pari und spesenfrei

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| in Titeln à Fr. 5000 auf 5 Jahre fest | und nachheriger |
| » » » » 1000 » 3 » » | halbjährlicher |
| » » » » 500 » 2 » » | Kündigung. |
| » » » » 100 » 1 » » | |

Bei Einsendung der Coupons durch die Post erfolgt spesenfreie Einsendung des Zinsbetrages.

Bureau: Brandschenkestr. 16.

Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

★ ★

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ



Compagnie du chemin de fer régional

NEUCHÂTEL-CORTAILLOD-BOUDRY.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le jeudi, 17 juin 1897, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1896.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Nomination de deux administrateurs en remplacement de MM. H.-F. de Coulon et Alf. Bourquin, démissionnaires.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1897.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, seront, dès le 7 juin prochain, à la disposition des actionnaires, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois.

Pour pouvoir assister à l'assemblée et prendre part aux délibérations, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 13 juin, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois, rue de la Treille, où il leur sera délivré, avec leur carte, un billet de circulation gratuite pour le 17 juin. (H 5513 N)

Neuchâtel, le 28 mai 1897.

Au nom du conseil d'administration,
 Le Secrétaire: Le Président:
 James-Ed. COLIN. A. DUPASQUIER.

(520^a)

England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten, unter britischer Flagge fahrenden Doppelschrauben-Schnelldampfer «Dresden», «Vienna», «Berlin», «Amsterdam» und «Chelmsford», welche 1745 Tonnengehalt haben und über 5000 Pferdekräfte entwickeln. (Ka 528/2)

Basel-London

| | | |
|----------------|---|-------------------|
| Stunden | Basel (Central-Bahnhof) Abf. 9.45 vm. | Doppelreise: |
| | » (Bad. Bahnhof) » 9.57 » | I. Kl. M. 140. 20 |
| | Hoek v. Holland (Quai) Ank. 10.53 nm. | II. Kl. M. 99. 30 |
| | » » » Abf. 11.10 » | 45 Tage gültig. |
| | Harwich (Parkston-Quai) » 6.30 vm. | |
| | London (Liverpool Street-Stat.) Ank. 8.00 » | |
| Stunden | | |

Durchgehende Korridor-Wagen von Basel (vom Central-Bahnhof über Münster a./St.-Köln und vom Badischen Bahnhof über Karlsruhe-Mainz-Köln) nach Hoek van Holland bis an die Dampfer. Express-Züge von Harwich nach London, ebenso nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Grosse Zeit- und Kosten-Ersparnis. Direkte Gepäck-Abfertigung nach London. Reisende für alle andern Stationen lassen das Gepäck bis Harwich einschreiben. Billets werden an den Bahnhöfen in Basel verausgabt. Fahrplanbücher versendet und weitere Auskunft erteilt E. Osswald, Ober-Inspektor der Great-Eastern-Eisenbahn, Domhof 14, Köln a. Rh. (508¹³)

MONTREUX. Renseignements commerciaux, recouvrements judiciaires, représentation dans bénéfices d'inventaires et faillites devant juges et tribunaux. (926)

S'adresser à L. Chalet, agent d'affaires, porteur du brevet pour postuler les fonctions de préposé aux poursuites et aux faillites. (Correspondant des principales agences de renseignements suisses et étrangères.)

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfes der eidgenössischen Zollverwaltung an Plomben wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf reflektierende inländische Firmen wollen sich an die Schweizerische Oberzolldirektion in Bern wenden, welche ihnen die nähern Bestimmungen betreffend die Lieferung, nebst Mustern des betreffenden Plombenmaterials, zukommen lassen wird.

Der jährliche Bedarf beträgt zirka 3000 bis 3500 kg, welche je nach Bestellung in gewöhnlicher Fracht den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf frankiert zu übermitteln sind.

Das Angebot ist für die Lieferungen der nächsten vier Jahre 1897 bis 1901 zu stellen. Die gebrauchten Bleisiegel sind vom Lieferanten zu dem vertraglich festzusetzenden Preise zurückzunehmen.

Die Angebote haben daher zu enthalten:

- 1) Lieferung des vierjährigen Bedarfes nach obigen Angaben; Preisofferte per kg 100 netto, Frachtkosten inbegriffen.
- 2) Preisofferte für die gebrauchten Bleisiegel per kg 100.

Bezügliche Offerten nebst Beilage von zirka 50 Plombenmustern nach Modell sind bis zum 1. Juli 1897 in verschlossenem, mit der Ueberschrift «Eingabe für die Lieferung von Plomben für die eidgenössische Zollverwaltung» versehenem Paket an die Oberzolldirektion in Bern zu richten.

Bern, den 2. Juni 1897.

(524)

Schweizerische Oberzolldirektion.

Mise au concours.

Un concours est ouvert pour la fourniture des plombs nécessaires à l'administration fédérale des douanes. Les maisons du pays qui se proposent de concourir sont priées de s'adresser à la direction générale des douanes à Berne, qui leur fera connaître les conditions spéciales dans lesquelles devra se faire cette fourniture, et leur enverra des échantillons des plombs à livrer.

La consommation annuelle est d'environ kg 3000 à 3500 et les plombs devront être envoyés franco en petite vitesse, selon les commandes, aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

Les offres devront être faites pour les livraisons à faire pendant une période de 4 ans de 1897 à 1901. Les plombs qui auront servi devront être repris par le fournisseur à un prix à fixer par le marché.

Les offres devront donc comprendre:

- 1° la livraison des plombs pour la consommation de 4 ans comme il est indiqué ci-dessus; prix par kg 100, poids net, frais de transport compris;
- 2° le prix offert pour kg 100 de plombs qui ont servi.

Les offres, auxquelles il devra être joint environ 50 échantillons de plombs conformes au modèle, devront être adressées à la direction générale des douanes à Berne, jusqu'au 1^{er} juillet 1897, en paquets cachetés, portant la suscription: «Offres pour la fourniture de plombs à l'administration fédérale des douanes».

Berne, le 2 juin 1897.

(525)

Direction générale des douanes suisses.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze Tarife stehen zur Verfügung.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken **3 $\frac{1}{2}$ %**
 Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses **3 $\frac{1}{2}$ %**